



SG Börde Handball Eine Region

EM-Fieber bei der SG Börde Handball

## EM-Fieber bei der SG Börde Handball



Am vergangenen Wochenende präsentierte sich die SG Börde als Ausrichter der Handball-Mini-Europameisterschaft des Handballverbands Niedersachsen/Bremen. Mit dabei die männliche Jugend D der Spielgemeinschaft, die sich am Himmelfahrtswochenende in Bad Harzburg für die Hauptrunde qualifiziert hatte.



Serbien, Nordmazedonien, Frankreich, Ungarn, Rumänien und Kroatien kämpften in der Börde um den Einzug in die Finalrunde. Als die Jungs wie ihre großen Idole in die Bördarena einliefen und die Zuschauer sich zu den Nationalhymnen von ihren Plätzen erhoben, war EM-Feeling in Schellerten garantiert.



Mehr als 400 Fans nutzten die Gelegenheit, engagierten Jugendhandball auf hohem Niveau zu erleben. Dabei zeigten sich die Gastgeber unter der Flagge Rumäniens in ausgezeichneter Wurf- und Spiellaune – meist auf Augenhöhe mit dem namhaften Teilnehmerfeld aus Nordhorn, Göttingen und Habenhausen.



Als das Team von Trainergespann Rating/Strube die individuell überlegenen Nordmazedonier in einem hart umkämpften Match mit (12:11) bezwang und die Chance auf eine Finalteilnahme offenhielt, kannte der Jubel auf dem Platz und den Rängen keine Grenzen. Aber nicht nur der eigene Nachwuchs, auch die individuelle Klasse der Gäste-Teams erfreute das Zuschauerherz. Insbesondere die Franzosen aus Dodesheide überzeugten im gesamten Turnierverlauf und zogen ungeschlagen in die Finalrunde ein.



Diese verpassten die Jungadler im direkten Vergleich mit dem TUSPO Weende knapp und schieden damit vorzeitig aus dem Turnier aus. Dennoch attestierten Jirka Strube und Jörn Rating ihrem Team eine solide Turnierleistung und einen herausragenden Teamgeist.



Teamgeist herrschte auch in Verein und Elternschaft, die mit ehrenamtlicher Unterstützung in kürzester Zeit ein Jugendevent auf die Beine stellten, das allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird. Interessierte Handballfans können die Finalrunde am 16.06.2024 in der Sporthalle Sehnde verfolgen und live dabei sein, wenn der Europameister gekürt wird.



Jirka Strube